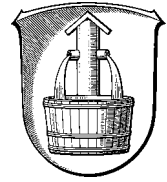


STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-263/2015/XVII
federführendes Amt:	10 Haupt- und Personalamt
Sachbearbeiter:	Herr Schwengler
Datum:	09.06.2015

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	08.06.2015	
Ausschuss für Soziales, Integration, Sport und Kultur	30.06.2015	
Stadtverordnetenversammlung	20.07.2015	

Betreff:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.05.2015
Statistik Kinderzahlen und Konzept Betreuungsplätze**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten

1. eine aktuelle Statistik über die in Steinbach lebenden Kinder vorzulegen. Der Statistik (am besten in Tabellenform) soll zu entnehmen sein:
Anzahl Kinder, geboren (Stichtag*) 2014 - (Stichtag) 2015
Anzahl Kinder, geboren (Stichtag) 2014 - (Stichtag) 2013
usw. bis
Anzahl Kinder, geboren (Stichtag) 2004 - (Stichtag) 2005
Des weiteren soll der Statistik zu entnehmen sein, wie viele Kinder der einzelnen Jahrgänge einen Betreuungsplatz nutzen, wo und welcher Art er ist. Soweit bekannt, soll auch zu entnehmen sein, wie viele Kinder einen Betreuungsplatz außerhalb Steinbachs nutzen.
Der Statistik soll jahrgangsbezogen zu entnehmen sein, welcher Konfession bzw. Religion die Kinder angehören.
2. anhand der bisher gemachten Erfahrungen eine Hochrechnung vorzulegen, in wie weit sich Neubaugebiete und Generationenwechsel in bestehenden Gebieten auf die zahlenmäßige Entwicklung der Steinbacher Kinder in den genannten Altersstufen vermutlich auswirkt.
3. jeweils zum 1. Oktober eines Jahres eine aktualisierte Statistik vorzulegen

4. ein Konzept vorzulegen, wo, ggf. mit welchem Träger, mit welchem Umfang und in welchem Zeitrahmen weitere Betreuungsplätze geschaffen werden können. Das Konzept soll auch vorläufige Kostenschätzungen beinhalten.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat zwei Grundstücksgeschäfte beschlossen, die beide als Zielrichtung Aus-/Neubau von Kita-Plätzen haben. Allerdings ist nach wie vor kein Grundsatzbeschluss über den zukünftigen Ausbau gefällt worden. Im Gegenteil, so ist offensichtlich der noch vor einem Jahr geplante Anbau an die Friedrich-Hill-Halle vom Tisch, während der Ankauf des Geländes „Neue Apostolische Kirche“ früher nie im Gespräch war.

Für die Fraktion
Lindenblatt

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

gez.
Dr. Stefan Naas
Bürgermeister

gez.
Herr Bonk
Amtsleiter